



Sandra Selg, Fraktionsvorsitzende SWG
Ziegelofenweg 7, 67346 Speyer

Sandra.Selg@swg-speyer.de
www.swg-speyer.de

Herrn Oberbürgermeister Eger
Maximilianstr. 100
67346 Speyer

3. November 2017

Antrag für den 15.11.2017 - Lärmaktionsplan

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

wir bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 15. November 2017 zu setzen:

Begründung:

Der Stadtrat hat im Oktober 2016 den Lärmaktionsplan Straße 2. Stufe beschlossen und die Verwaltung beauftragt, für die Lärm-Hotspots konkrete Umsetzungsvorschläge in den zuständigen Ausschüssen vorzustellen. Ausgeprägte Hotspots befinden sich u.a. entlang der Landauer Straße, der Bahnhofstraße, der Wormser Landstraße und der Hafestraße.

Um eine spürbare Reduktion der Lärmbelastung zu erzielen, sind effektive Maßnahmen an der Quelle erforderlich. Als Maßnahmen an der Quelle kommen vor allem in Betracht: Geschwindigkeitsbeschränkungen und der Einsatz lärmindernder Fahrbahnoberflächen.

In der folgenden Tabelle sind die Maßnahmen zusammengestellt und die prozentuale Veränderung der Lärmkennziffer (Anzahl der Betroffenen multipliziert mit dem Betrag der Überschreitung des Lärmpegels) dargestellt.



Straße / Hotspot / Maßnahme	Geschwindigkeit auf 30 km h	Lärmmindernde Oberfläche
Hafenstraße / Schillerweg	-5,3	
Wormser Landstraße (St.-Guido-Stifts-Platz bis „Rauschendes Wasser“)	-12,2	-9,5
Bahnhofstraße	-13,0	-22,5
Wormser Landstraße (ab „Rauschendes Wasser“)	-14,3	-20,3
Dudenhofer Straße	-8,4	-13,3
Theodor-Heuss-Straße	-19,2	-26,0
Kurt-Schumacher-Straße	-15,0	-22,8

Die Maßnahmen sind beschrieben und die prozentuale Verringerung der Lärmkennziffern bekannt. Die SWG beantragt daher,

1. die Maßnahmen mit geringer finanzieller Belastung für die Stadt (Geschwindigkeitsreduzierung) für die zuvor genannten Hotspots im Jahr 2018 umzusetzen und die dafür erforderlichen Mittel im Haushalt 2018 einzuplanen,
2. die Geschwindigkeitsbegrenzung für die Hafenstraße soll wie im Lärmaktionsplan auf Seite 30 vom Gutachter empfohlen, auch auf die Franz-Kirrmeier-Straße ausgedehnt werden,
3. die lärm mindernden Oberflächen im Zuge der Sanierung der genannten Straßenabschnitte vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Selg (Fraktionsvorsitzende) und Dr. Sarah Mang (stellv. Fraktionsvorsitzende)

eingegangen per E-Mail